

Handschriften / Autographen

Tagebuch von Johann Christian Wiedebrock, Johann Balthasar Kohlhoff, Daniel Zeglin, Oluf Maderup und Jacob Klein.

**Wiedebrock, Johann Christian
Kohlhoff, Johann Balthasar
Klein, Jacob
Zeglin, Daniel
Maderup, Oluf**

Tarangambadi, 01.01.1749-30.06.1749

18. - 20. Juni 1749

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

[urn:nbn:de:gbv:ha33-1-183421](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:ha33-1-183421)

Freundlich zum Abschieden von dem unseligen Händelstein, mit der seligen Seelsorge und
Trost Gottes und unsern theueren Jesu Christi die wir uns zuneigend annehmen, und
wünschen ein frommes Leben mit Christus zu führen.

Unterschied mit Eifer
und Griesen.

[illegible]

Salzf. mit Zinn.

Zug unser von uns trafen in der Kamalinga-Naxcers Graben einen aufbleibenden
Graben an, der von dem Götzen Pulkia, seine Verführung machte. Wir hatten ihn seine
Dorfsitz, unsere Dämonen und Götter sehr verändert. Es erinnerte uns, daß
er sich Gott darin vorstellte, und ihn selbst anbetete. Darauf wir ihn zuziehen,
daß solches Gott, der der unangenehmste Gut, der, selbst hauptsächlich, zu uns Ansehen
gab, und vorzuführen ihn, Gott und seine Gnade zu, führen.

London: Roffe & Co. Print.

Am 20ten Juii. Der Leutwaidige Diego berichtet, daß er sich fünf Tage in Tutla,
suedi aufgehalten, allwo er nur um vorigen Donnerstag die da seim raschende Giften
besorget, nun sonst mit einigen Indianen von spanische Giftpilze, das Rind Goldes
beschnitten, geschnitten haben. Der Leutwaidige Marcos ist ein vorigen Donnerstag
in Tula

